

II. Nachtragssatzung vom  
zur  
Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen  
Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Gummersbach vom 16.02.1999  
(Sondernutzungssatzung)

Aufgrund der §§ 18,19 und 19a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1985 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Art. 182 des Gesetzes vom 05.04.2005 (GV. NRW. S. 306) und des § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), § 1 Abs. 3 KAG NRW vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 09.10.2007 (GV.NRW. S. 379) und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 09.10.2007 (GV.NRW. S. 379) hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am 25.03.2015 den folgenden II. Nachtrag zur Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Gummersbach -Sondernutzungssatzung- vom 16.02.1999 beschlossen:

Artikel 1

Tarifstelle 15 zum Gebührentarif zu § 9 der Sondernutzungssatzung (Anlage 1) erhält folgenden Wortlaut:

sonstigen Zwecken dienende Nutzungen qm/mtl. Gebührenrahmen von

Tarifzone I	Tarifzone II
1,84 €	0,82 €.

Artikel 2

In der Anlage 2 zur Sondernutzungssatzung wird die Tarifzone 1, wie aus dem beigefügten Plan ersichtlich, geändert.

Artikel 3

Dieser II. Nachtrag zur Sondernutzungssatzung vom 16.02.1999 tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.